

Versorgung in der Pflege nicht gefährden - Chancen zur Berufswahl in Thüringen erhalten

Zum Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 5/4002

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren, genau die Frage, die der Kollege Eckardt gestellt hat, ist das Problem. Aber wir müssen uns doch auch mal über die Wirkung klar werden. Dann müssen wir nämlich erst mal diskutieren, wollen wir dafür eine Fachschulausbildung oder wollen wir eine Hochschulausbildung haben. Klar, warum soll ich 12 Jahre zur Schule gehen, wenn ich dann sowieso nur im Prinzip eine Fachschule besuche. Das ist die erste Frage. Zweitens, wir müssen doch mal in der Realität dieser Welt bleiben. Pflege hat ein sehr hohes Niveau und braucht eine sehr hohe Qualität, an dieser Stelle sind wir uns einig. Wir brauchen aber dazu auch Menschen, die Herz dafür mitbringen, und dieses Herz für die Pflege ist nicht nur an die Qualifikation gebunden an dieser Stelle, das ist erst mal wichtig. Wir sollten aufpassen, da ist nämlich schon viel zu viel passiert, wenn Pflege wichtig ist, aber wir dürfen auch nicht so eine Wissenschaft daraus machen, dass dieser Prozess kaum noch beherrschbar ist und vor allem, meine Damen und Herren, nicht mehr bezahlbar ist.

(Beifall DIE LINKE)